

Presseinformation

20. Oktober 2005

Virtuelle Lehrlingsbaustelle im Landhaus St. Pölten eröffnet

Lehrlinge errichten Wohnheim für schwer kranke Kinder

Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann, Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka und die „initiativehandwerk“ eröffneten heute, 20. Oktober, im Landhaus in St. Pölten die „virtuelle Lehrlingsbaustelle“, ein Projekt, um die Lehre in der Bauwirtschaft zu fördern.

Seit dem Vorjahr arbeiten dabei rund 100 Lehrlinge aus 17 Berufen heimischer Handwerksbetriebe in Liebnitz bei Raabs an der Thaya (Bezirk Waidhofen an der Thaya). Die Lehrlinge errichten in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich, dem NÖ Holzcluster und der EVN ein Wohn- und Ferienpflegeheim für an der tödlichen Stoffwechselstörung Mukopolysaccharidose (MPS) leidende Kinder.

Gabmann nannte das Vorhaben, in Liebnitz ein Heim für schwer kranke Kinder zu bauen, ein Leitprojekt. Mit der Lehrlingsbaustelle unterstütze das Land die Ausbildung von Fachkräften für das Baugewerbe. Auch viele heimische Firmen seien bei dieser Baustelle sehr stark engagiert.

Der Einsatz, das Know-how und die Mitmenschlichkeit spreche für die „Familie Niederösterreich“, meinte Sobotka. Durch den Holzcluster sei der ökologische Baustoff Holz zu einem Wirtschaftsinstrumentarium geworden. Zudem habe Holz die Fähigkeit, den Räumen eine Atmosphäre zu geben und gleichzeitig auch statische Probleme zu lösen.

In Liebnitz können die Kinder in elf Wohneinheiten mit insgesamt 876 Quadratmetern Nutzfläche mit ihren Familien einige Wochen im Jahr Urlaub machen. Die Unterstützung von Therapeuten gibt den Eltern die Möglichkeit, sich von den körperlichen und psychischen Belastungen der Pflege ihrer schwer kranken Kinder zu erholen.

Ab sofort kann man via Webcam unter www.lehrlingsbaustelle.at die Lehrlinge in ihrem Berufsalltag auf der Baustelle beobachten. Die „virtuelle Lehrlingsbaustelle“ wurde durch die NÖ Breitbandinitiative möglich.

Presseinformation

Die Zusammenarbeit zwischen der „initiativehandwerk“ und dem NÖ Holzcluster wiederum wurde durch Landesrat Sobotka, den „Vater der Lehrlingsbaustelle“, ermöglicht. So wird auf der Lehrlingsbaustelle ausschließlich Holz von hoher Qualität verwendet, das mit dem europäischen PEFC-Kennzeichen zertifiziert wurde. Die „initiativehandwerk“ ist eine private Initiative mit dem Ziel, österreichische Handwerksbetriebe aus dem Bau- und Baunebengewerbe regional zu unterstützen und die Qualität des Handwerks zu fördern. Durch die gemeinsame Arbeit der „initiativehandwerk“, des NÖ Holzclusters sowie weiteren Institutionen wie Landwirtschaftskammer NÖ werden zukunftsweisende Projekte wie die Lehrlingsbaustelle realisiert.

Weitere Informationen: Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at; Christian Rädler, Telefon 02742/9005-12319, e-mail christian.raedler@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at